Ä4 Klimaschutz-Akteure in Verbänden, Energiegenossenschaften, Kommunen und Stadtwerken stärken!

Antragsteller*in: Fabian Czerwinski (Vorpommern-Rügen KV)

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 33 bis 34 einfügen:
Energiegenossenschaften, die den Einstieg in den erneuerbaren Verkehr maßgeblich vorantreiben.

In Stralsund findet Klimaschutz entlang eines Klimaschutz-Masterkonzepts statt, während Wismar auf kleinteiligere Quartierskonzepte setzt. Konkreten Klimaschutz auszubauen jedoch, bleibt von Seiten der Verwaltungen oft Lippenbekenntnis oder wird nicht mit finanziellen Mitteln untersetzt. Bündnisgrüne fordern hier eine Haushaltspolitik, die Energieeinsparungen im Fokus hat, und so freiwerdende Mittel in eine Bildungsoffensive zum Klimaschutz umschichtet. Bündnisgrüne unterstützen Klimaschutz-Nachbarschaftsprojekte. Und sie fordern die Verwaltungen auf, aus einem Status quo auszubrechen, bei dem seit Jahren Energiekennzahlen nicht offengelegt werden, wodurch eine transparente Grundlage für Einspar- und Effizienzmaßnahmen entzogen wird. Darauf könnten beispielsweise Schulen eigene Projekte starten und umsetzen.

Begründung

Beispiele und Forderungen aus Wismar und Stralsund werden ergänzt.

Unterstützer*innen

Rene Fuhrwerk (KV Nordwestmecklenburg); Petra Seidenberg (KV Nordwestmecklenburg); Tobias Wilmes (KV Vorpommern-Rügen); Levy Hoffmann (KV Vorpommern-Rügen)